

Universal-Grenzwertrelais Typ TR210

für 2 Temperatursensoren od. 0/4-20 mA, 0-10 V, 2 Relais, Analoausgang

TR210



Grenzwertschalter TR210 verfügen über 2 Messeingänge, an die Temperatursensoren (Pt 100, Pt 1000, KTY, Thermoelemente) oder Standardsignale 0/4-20 mA, 0-10 V angeschlossen werden können. Die Messeingänge werden auf bis zu 4 Grenzwerte überwacht. Die Werte eines oder beider Messeingänge kann über einen skalierbaren Analogausgang ausgegeben werden.

Beschreibung

- Mess- und Überwachungsbereich -170...1820 °C
- Auflösung 0,1 °C (bis 999.9 °C)
- Analogausgang (skalierbar) für 1 Eingang, min./max. von 2 Eingängen oder Differenz von 2 Sensoren (ohne Potenzialtrennung zu den Messeingängen)
- 2 Relaisausgänge
- Grenzwertschaltung Tag/Nacht (Auswahl mit Kontakt an Eingang Y1/Y2)
- Allspannungsnetzteil AC/DC 24-240 V
- Einfache Programmierung mit 3 Tasten und verschiedenen Grundprogrammen
- Speicherung von min- und max-Werten der Eingänge
- EasyLimit** für einfache Einstellung der Grenzwerte
- Codesperre gegen unabsichtliches/unbefugtes verändern der Einstellungen
- Anschlussklemmen steckbar

2 Messeingänge:

- Widerstandssensoren Pt 100, Pt 1000, KTY 83/84 in 2- oder 3-Leiter-Technik
- Thermoelemente der Typen B, E, J, K, L, N, R, S oder T
- unterschiedliche Sensoren an beiden Eingängen möglich
- Standardsignale 0/4-20 mA, 0-10 V (skalierbar)

Anzeigen:

- 4-stellige Messwertanzeige
- 2 LEDs für Relaiszustand
- 3 LEDs Sensor/Differenz
- 2 LEDs Tag/Nacht

Einsatz:

Das Gerät ist mit seinen vielfältigen Programmiermöglichkeiten besonders universell einsetzbar. Durch mehrere voreingestellte Grundprogramme ist es trotzdem einfach zu bedienen. Es eignet sich als Grenzwertschalter oder als Regler für 2 Grenzwerte (mit Tag/Nachtumschaltung sogar bis 4 Grenzwerte).

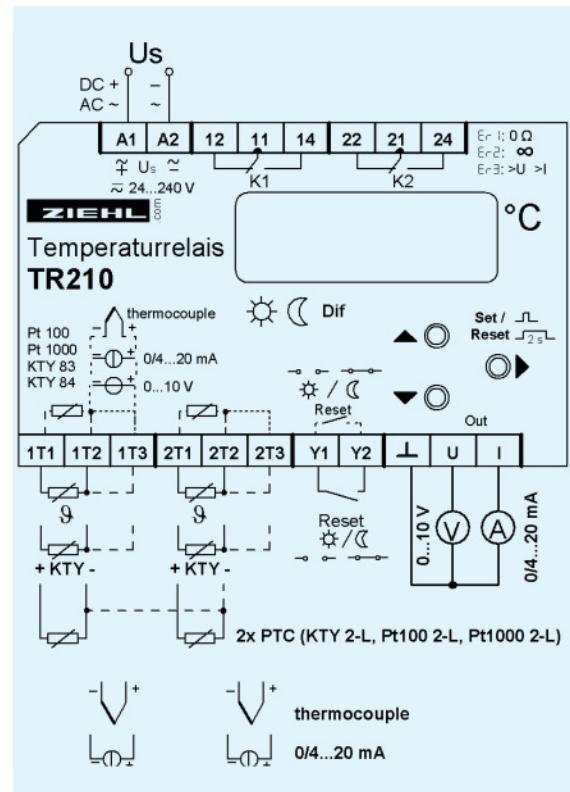
Als Messumformer kann es Signale der angeschlossenen Temperatursensoren in Standardsignale umwandeln oder Standardsignale skalieren. Dabei kann jeweils auch der kleinste oder größte Wert von 2 Signalen übertragen oder die Differenz von 2 Signalen gebildet werden.

Anwendungsbeispiele siehe unter Grundprogramme.

Schaltfunktionen:

- 2 Ausgangsrelais
- 2-4 Schaltpunkte
- wärmster/kältester Sensor schaltet Relais
- für jedes Relais einzeln einstellbar:
 - Hysterese -199.9...999.9 K
 - Autoreset oder verriegelt
 - Ansprech- und Rückschaltverzögerung 0...9999 s
 - Arbeits- und Ruhestrom
 - zyklischer Test
- Differenzsignalüberwachung
- voreingestellte Grundprogramme

Bestellnummer: **T224071**



Grundprogramme

Programm 1:

1 Temperatursensor, 2 Grenzwerte

Anwendung: Überwachung einer Temperatur auf 2 Grenzwerte, z.B. Übertemperatur mit Vorwarnung und Abschaltung

Programm 2:

2 Temperatursensoren, 1 Grenzwert je Sensor

Anwendung: Überwachung von 2 Temperaturen auf je 1 Grenzwert, z.B. Übertemperatur oder als 2-fach 2-Punkt-Regler

Programm 3:

1 Temperatursensor, 2 Grenzwerte getrennt Tag und Nacht

Anwendung: Regelung einer Temperatur mit 1. Grenzwert. Alarmmeldung mit 2. Grenzwert. Jeweils getrennt für Tag/Nacht.

Programm 4:

2 Temperatursensoren, je 1 Grenzwert getrennt für Tag und Nacht

Anwendung: Überwachung oder Regelung von 2 Temperaturen auf 2, je nach Betriebsbedingungen unterschiedliche Grenzwerte, (Tag/Nacht oder Stand-by/Berieb).

Programm 5:

2 Temperatursensoren zur Differenztemperaturüberwachung, 2 Grenzwerte

Anwendung: Überwachung oder Regelung der Differenz von 2 Temperaturmessstellen auf 2 Grenzwerte, z.B. Regelung von Umwälzpumpen in Solaranlagen.

Programm 6:

1 Eingangssignal 0/4-20 mA / 0-10 V, 2 Grenzwerte

Anzeige skalierbar, z.B. Messeingang 4-20 mA entspricht 0...1200 l/h

Anwendung: Überwachung von Signalen von Messumformern auf 2 Grenzwerte, z.B. Über- oder Unterschreiten eines Grenzwertes mit Vorwarnung und Abschaltung sowie Fensterüberwachung.

Programm 7:

2 Eingangssignale 0/4-20 mA / 0-10 V, je 1 Grenzwert

Anzeige skalierbar, z.B. Messeingang 4-20 mA entspricht 0...1200 l/h

Anwendung: Überwachung von 2 Signalen auf je 1 Grenzwert, z.B. Über- oder Unterschreiten eines Grenzwertes oder als 2-fach 2-Punkt-Regler.

Programm 8:

2 Eingangssignale 0/4-20 mA oder 0-10 V zur Differenzsignalüberwachung, 2 Grenzwerte

Anwendung: Überwachung oder Regelung der Differenz von 2 Analogsignalen auf 2 Grenzwerte, z.B. Wasserstände an Wasserkraftwerken.

Programm 9:

2 Temperatursensoren, 2 gemeinsame Grenzwerte

Anwendung: Der jeweils kälteste (MIN) bzw. wärmste Sensor schaltet das Relais, z.B. Überwachung von 2 Lagern auf Vorwarn- und Abschalttemperatur.

Einsatz als Messumformer:

Bei Programmen **mit 1 Messeingang** ist der Ausgang programmierbar für diesen Eingang, z.B. 0...200.0 entsprechen 4-20 mA.

Bei Programmen **mit 2 Messeingängen** ist der Ausgang programmierbar für 1 Eingang oder für Min- oder Max-Wert beider Eingänge

Bei Programmen **mit Differenzmessung** ist der Ausgang programmierbar für 1 Eingang oder für die Differenz Eingang 2 minus Eingang 1 oder für Min- oder Max-Wert der Eingänge.

Das TR 210 kann damit gleichzeitig als Grenzwertrelais und/oder als Messumformer eingesetzt werden. Die gemessenen Werte können z.B. einer Anzeige oder einer übergeordneten Steuerung zugeführt werden.

Technische Daten

Steuerspannung Us

AC/DC 24-240V, <3W, <5VA

(AC 20-264 V, DC 20,4-297 V)

Pt 100, Pt 1000 nach EN 60 751/ IEC 60 751

Thermoelemente Typen B, E, J, K, L, N, R, S, T, nach EN 60 584, DIN 43 710

0/4-20 mA (22 Ω), 0-10 V (13 kΩ)

<2,5 s bis 5 s, abhängig von Signaländerung

0/4-20 mA, max. 500 Ω. 0-10 V, max. 10 mA

(ohne Potenzialtrennung zu den Messeingängen)

Messzeit

Typ 3 siehe "Allgemeine technische Hinweise"

Analogausgang

2 x 1 Wechsler

Relais-Ausgang

siehe "Allgemeine technische Hinweise"

-20...+60°C

Prüfbedingungen

Bauform V4: 90 x 70 x 58 [mm], Einbautiefe 55 mm

zul. Umgebungstemperatur

IP 30 / IP 20 (Klemmen steckbar)

Abmessungen H x B x T

ca. 200 g

Schutzart Gehäuse / Klemmen

Normschiene 35 mm oder Schraubbefestigung M4

Gewicht

Befestigung

Temperaturmessung mit Thermoelementen

Ein Thermoelement besteht aus zwei punktförmig verschweißten Drähten verschiedener Metalle oder Metalllegierungen. Erwärmt man die Verbindungsstelle (Messstelle), so entsteht an den freien Enden (Anschluss- oder Vergleichsstelle) eine (Thermo-)Spannung.

Die Größe der Kontaktspannung an Metallübergängen lässt sich der thermoelektrischen Spannungsreihe entnehmen.

Die Kontaktspannung der Messstelle ist nicht ohne weiteres messbar. Werden die metallischen Leitungsenden durch Anschließen eines Messgerätes zu einem Kreis geschlossen, treten an jedem Metallübergang ebenfalls Kontaktspannungen auf, sodass sich in dem geschlossenen Kreis die Summenspannung Null ergibt, solange alle Übergangsstellen auf gleichem Temperaturniveau liegen. Daraus ergeben sich drei wesentliche Forderungen:

1. Die offenen Enden der Thermoelemente müssen auf speziellen Ausgleichsleitungen bis zum Messgerät geführt werden, um zusätzliche Kontaktspannungen zu vermeiden.
2. Damit am Messgerät keine verfälschenden Kontaktspannungen auftreten, müssen beide Anschlussklemmen die gleiche Temperatur haben (isothermischer Block).
3. Da mit Thermoelementen immer nur die Temperaturdifferenz zwischen der Messstelle und der Vergleichsstelle gemessen werden kann, muss die Temperatur an der Vergleichsstelle konstant gehalten werden (Messung mit 2 Thermoelementen) oder das Messgerät gleicht auf elektronischem Wege den Fehler, der durch Änderung der Umgebungstemperatur an der Vergleichsstelle (in diesem Fall Klemme) entsteht, selbständig aus.

Thermoelemente überstreichen einen weiten Temperaturbereich von -270°C...+2800°C. Ihre Genauigkeit ist durch DIN 60 584-1 garantiert und erleichtert den Austausch.

Ihre Kennlinien weisen meist stark unlineare Verläufe auf, so daß eine Linearisierung notwendig ist. Thermoelemente haben geringe Abmessungen, sehr kurze Ansprechzeiten und eine Stabilität von einigen Kelvin (Änderungen nach einem Jahr).

Welches Thermoelement für welche Messung?

Pt 30 Rh-Pt 6 Rh Typ B
DIN EN 60 584-1

°C	in mV für Temperaturen gestuft von jeweils 10 zu 10 °C Vergleichsstelle 0 °C									
	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90
0	0	-0,002	-0,003	-0,002	-0	0,002	0,006	0,011	0,017	0,025
100	0,033	0,043	0,053	0,065	0,078	0,092	0,107	0,123	0,140	0,159
200	0,178	0,199	0,220	0,243	0,266	0,291	0,317	0,344	0,372	0,401
300	0,431	0,462	0,494	0,527	0,561	0,596	0,632	0,669	0,707	0,746
400	0,786	0,827	0,870	0,913	0,957	1,002	1,048	1,095	1,143	1,192
500	1,241	1,292	1,344	1,397	1,450	1,505	1,560	1,617	1,674	1,732
600	1,791	1,851	1,912	1,974	2,036	2,100	2,164	2,230	2,296	2,363
700	2,430	2,499	2,569	2,639	2,710	2,782	2,855	2,928	3,003	3,078
800	3,154	3,231	3,308	3,387	3,466	3,546	3,626	3,708	3,790	3,873
900	3,957	4,041	4,126	4,212	4,298	4,386	4,474	4,562	4,652	4,742
1000	4,833	4,924	5,016	5,109	5,202	5,297	5,391	5,487	5,583	5,680
1100	5,777	5,875	5,973	6,073	6,172	6,273	6,374	6,475	6,577	6,680
1200	6,783	6,887	6,991	7,096	7,202	7,308	7,414	7,521	7,628	7,736
1300	7,845	7,953	8,063	8,172	8,283	8,393	8,504	8,616	8,727	8,839
1400	8,953	9,065	9,178	9,291	9,405	9,519	9,634	9,748	9,863	9,979
1500	10,094	10,210	10,325	10,441	10,558	10,674	10,790	10,907	11,024	11,141
1600	11,257	11,374	11,491	11,608	11,725	11,842	11,959	12,076	12,193	12,310
1700	12,426	12,543	12,659	12,776	12,892	13,008	13,124	13,239	13,354	13,470

Pt 15 Rh-Pt Typ R
DIN EN 60 584-1

°C	in mV für Temperaturen gestuft von jeweils 10 zu 10 °C Vergleichsstelle 0 °C									
	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90
0	0	0,054	0,111	0,171	0,232	0,296	0,363	0,431	0,501	0,573
100	0,647	0,723	0,800	0,879	0,959	1,041	1,124	1,208	1,294	1,380
200	1,468	1,557	1,647	1,738	1,830	1,923	2,017	2,111	2,207	2,303
300	2,400	2,498	2,596	2,695	2,795	2,896	2,997	3,099	3,201	3,304
400	3,407	3,511	3,616	3,721	3,826	3,933	4,039	4,146	4,254	4,362
500	4,471	4,580	4,689	4,799	4,910	5,021	5,132	5,244	5,356	5,469
600	5,582	5,696	5,810	5,925	6,040	6,155	6,272	6,388	6,505	6,623
700	6,741	6,860	6,979	7,098	7,218	7,339	7,460	7,582	7,703	7,826
800	7,949	8,072	8,196	8,320	8,445	8,570	8,696	8,822	8,949	9,076
900	9,203	9,331	9,460	9,589	9,718	9,848	9,978	10,109	10,240	10,371
1000	10,503	10,636	10,768	10,902	11,035	11,170	11,304	11,439	11,574	11,710
1100	11,846	11,983	12,119	12,257	12,394	12,532	12,669	12,808	12,946	13,085
1200	13,224	13,363	13,502	13,642	13,782	13,922	14,062	14,202	14,343	14,483
1300	14,624	14,765	14,906	15,047	15,188	15,329	15,470	15,611	15,752	15,893
1400	16,035	16,176	16,317	16,458	16,599	16,741	16,882	17,022	17,163	17,304
1500	17,445	17,585	17,726	17,866	18,006	18,146	18,286	18,425	18,564	18,703
1600	18,842	18,981	19,119	19,257	19,395	19,533	19,670	19,807	19,944	20,080

Pt 10 Rh-Pt Typ S
DIN EN 60 584-1

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90
0	0	0,055	0,113	0,173	0,234	0,299	0,365	0,432	0,502	0,573
100	0,645	0,719	0,795	0,872	0,950	1,029	1,109	1,190	1,273	1,356
200	1,440	1,525	1,611	1,698	1,785	1,873	1,962	2,051	2,141	2,232
300	2,323	2,414	2,506	2,599	2,692	2,786	2,880	2,974	3,069	3,164
400	3,260	3,356	3,452	3,549	3,645	3,743	3,840	3,938	4,036	4,135
500	4,234	4,333	4,432	4,532	4,632	4,732	4,832	4,933	5,034	5,136
600	5,237	5,339	5,442	5,544	5,648	5,751	5,855	5,960	6,064	6,169
700	6,274	3,380	6,486	6,592	6,699	6,805	6,913	7,020	7,128	7,236
800	7,345	7,454	7,563	7,672	7,782	7,892	8,003	8,114	8,225	8,336
900	8,448	8,560	8,673	8,786	8,899	9,012	9,126	9,240	9,355	9,470
1000	9,585	9,700	9,816	9,932	10,048	10,165	10,282	10,400	10,517	10,635
1100	10,754	10,872	10,991	11,110	11,229	11,348	11,467	11,587	11,707	11,827
1200	11,947	12,067	12,188	12,308	12,429	12,550	12,671	12,792	12,913	13,034
1300	13,155	13,276	13,397	13,519	13,640	13,761	13,883	14,004	14,125	14,247
1400	14,368	14,489	14,610	14,731	14,852	14,973	15,094	15,215	15,336	15,456
1500	15,576	15,697	15,817	15,937	16,057	16,176	16,296	16,415	16,534	16,653
1600	16,771	16,890	17,008	17,125	17,243	17,360	17,477	17,594	17,711	17,826

Cu-CuNi, Typ T
DIN EN 60 584-1

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90
-200	-5,603	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100	-3,378	-3,656	-3,923	-4,177	-4,419	-4,648	-4,865	-5,069	-5,261	-5,439
0	0	-0,383	-0,757	-1,121	-1,1475	-1,819	-2,152	-2,475	-2,788	-3,089

Fe-CuNi, Typ J
DIN EN 60 584-1

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90
-200	-7,890	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100	-4,632	-5,036	-5,426	-5,801	-6,159	-6,499	-6,821	-7,122	-7,402	-7,659
0	0	-0,501	-0,995	-1,481	-1,960	-2,431	-2,892	-3,344	-3,785	-4,215

Fe-CuNi, Typ L

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90
-200	-8,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100	-4,75	-5,15	-5,53	-5,90	-6,26	-6,60	-6,93	-7,25	-7,56	-7,86
0	0	-0,51	-1,02	-1,53	-2,03	-2,51	-2,98	-3,44	-3,89	-4,33

NiCr-CuNi, Typ E
DIN EN 60 584-1

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90
-200	-8,824	-9,063	-9,274	-9,455	-9,604	-9,719	-9,797	-9,835	-	-
-100	-5,237	-5,680	-6,107	-6,516	-6,907	-7,279	-7,631	-7,963	-8,273	-8,561
0	0	-0,581	-1,151	-1,709	-2,254	-2,787	-3,306	-3,811	-4,301	-4,771

NiCr-Ni, Typ K
DIN EN 60 584-1

in mV für Temperaturen
gestuft von jeweils 10 zu 10 °C
Vergleichsstelle 0 °C

°C	0	-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90
-200	-5,891	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100	-3,554	-3,852	-4,138	-4,411	-4,669	-4,913	-5,141	-5,354	-5,550	-5,730
0	0	-0,392	-0,778	-1,156	-1,527	-1,889	-2,243	-2,587	-2,920	-3,243